

Wettkampfordnung für die Zentralfeuer-Runde

des Schützengauges Erlangen

Fassung vom 09.08.2020, gültig ab der Saison 2020/2021
(damit werden alle vorherigen Bekanntgaben ersetzt)

Durchführung

1.1 Wettbewerbe

Ausgetragen wird die Runde in einer Mannschaftswertung.

In der Zentralfeuer-Runde werden 40 Schuss pro Schütze in einer „Offenen Klasse“ geschossen. Geschossen wird nach den jeweiligen Punkten der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

2. Austragung

Identisch mit der aktuellen Rundenwettkampfordnung des BSSB.

2.3 Einteilung

Die Mannschaften der **Gruppe 1** schießen in der **Gauoberliga**, die Mannschaften der **Gruppe 2** schießen in der **Gauliga** des Schützengauges Erlangen.

Für die Sieger-Mannschaft in der **Gauoberliga** ist ein Aufstieg in die **Bezirksliga nicht** möglich.

Eine Mannschaft der Zentralfeuer-Runde besteht aus minimal **drei (3)** und maximal **fünf (5)** Schützen. Sie kann sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen.

Schützen der Zentralfeuer-Runde müssen vor Beginn des Wettkampfes namentlich in die Ergebnisliste eingetragen werden. Jeder Teilnehmer der Zentralfeuer-Runde muss im Besitz einer gültigen Starterlaubnis (Schützenausweis) des BSSB sein. Jeder Schütze muss vor Beginn des Wettkampfes diesen Nachweis vorlegen. Die Wahl der geschossenen Waffe (Rev. .357 Mag; Rev. .44 Mag; Pistole 9mm; Pistole .45 ACP) ist jedem Schützen freigestellt. Als Mannschaftsmeldung (Stammsschützen) für den RWK gilt die erste Ergebnismeldung. Diese Schützen dürfen in keiner niedrigeren Mannschaft mehr starten. Schützen, die für eine Mannschaft in der **Gauliga** gemeldet waren, können jederzeit in eine Mannschaft in der **Gauoberliga** übernommen werden.

Bei zwei Mannschaften, die in der gleichen Gruppe schießen, können Schützen und Ersatzschützen nicht getauscht werden. Die Ergebnisse der drei (3) ringbesten Schützen jeder Mannschaft ergeben das Mannschaftsergebnis. Die Ergebnisse der restlichen Starter gelten als Streicherergebnisse für die Mannschaft, zählen jedoch für die Einzelwertung.

2.5 Vorschießen

Identisch mit der aktuellen Rundenwettkampfordnung des BSSB.

3. Auswertung

Identisch mit der aktuellen Rundenwettkampfordnung des BSSB.

3.1 Wertung

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem **2 –1 –0**. Diese Regelung wird auch bei schuldhaftem Nichtantreten einer Mannschaft angewendet. Die nicht schuldige Mannschaft erhält 2 Punkte und als Ringgutschrift den gerundeten Durchschnitt der bisher erreichten Ringe. Ist für die Mannschaft noch keine Ringsumme vorhanden (1. Wettkampf), so wird das Ringergebnis des nächstfolgenden Wettkampfes verwendet. Startversäumnis □ Identisch mit der aktuellen Rundenwettkampfordnung des BSSB.

3.2 Gruppensieg, Platzierungen

Bei Punktgleichheit entscheidet die Gesamttringzahl der entsprechenden Mannschaft. Die erste Mannschaft der **Gruppe 2** steigt von der **Gauliga** in die **Gauoberliga** auf. Die letzte Mannschaft der **Gruppe 1** steigt von der **Gauoberliga** in die **Gauliga** ab.

3.3 Preise

Die beste Mannschaft jeder Gruppe erhält einen Pokal / Plakette. Urkunden für Plätze 1 –3.

4. Kampfgericht

Identisch mit der aktuellen Rundenwettkampfordnung des BSSB